



15.00 EUR

Karl-Heinz Baum
Jürgen Klammer (Hg.)

Kein Indianerspiel

DDR-Reportagen eines Westjournalisten
Ausgewählt und herausgegeben von Jürgen Klammer

Erschienen: Februar 2017
Ausstattung: Broschur
Format: 14.8 x 21.0 cm
Seitenzahl: 240
Abbildungen s/w: 23
ISBN: 978-3-86153-942-1

Karl-Heinz Baum arbeitete von 1977 bis 1990 als DDR-Korrespondent der Frankfurter Rundschau in Ost-Berlin. In dieser Zeit hat er zahlreiche Reportagen verfasst, in denen sich nicht nur die deutsch-deutsche Politik spiegelt, sondern auch der Alltag der Ostdeutschen: Mit den Menschen sprechen und sie sprechen lassen, die Wirklichkeit einfangen, um sie unvoreingenommen zu beschreiben, lautete sein journalistisches Prinzip. Dabei thematisiert Karl-Heinz Baum eindrücklich, mit welchen Schwierigkeiten er täglich als Korrespondent in der DDR konfrontiert war. Seine Auseinandersetzung mit der Tätigkeit eines Journalisten in einem gelenkten System hat bis heute nichts an Brisanz verloren.

Darüber hinaus vermitteln Hintergrundberichte zur Entstehung und Wirkung der Reportagen einen spannenden Einblick in Karl-Heinz Baums Arbeit. Zahlreiche Abbildungen, Karikaturen und konkrete Arbeitsanregungen für Schüler der 9. bis 12. Klassen ergänzen den Textband und ermöglichen den Einsatz im Geschichtsunterricht. Ein lebendiges, journalistisches Stück DDR-Geschichte.

Pressestimmen:

Es sind Berichte über einen Journalistenalltag in »Absurdistan« voller Hindernisse und Fallstricke. (...) Baums ungewöhnliche Reportagen rufen nicht nur Alltagsereignisse in der DDR und auch die dramatischen Ereignisse des Wendeherbstes 1989 in Erinnerung, sondern bringen schon damals erstaunlich hellsichtig in wenigen markanten Sätzen historisch gewordene Gesichtsmomente auf den Punkt.
dpa

Baum offenbart ein erstaunlich frisches, zumeist von ideologischen Scheuklappen freies Bild auf die DDR der späten 1970er und 1980er Jahre.
Stefan Bollinger, Neues Deutschland

Baum entwirft ein lebendiges, unvoreingenommenes Bild der DDR in ihrer Endphase. Das Besondere dieser Reportagen liegt darin, dass es ein Blick von außen ist, der aber mit Empathie am Leben der DDR-Bürger teilnimmt, ohne jemals die journalistische Distanz aufzugeben.
Jürgen Israel, Publik Forum ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=942

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de

Ch. Links

ISBN: 978-3-86153-942-1

PREIS: 15.00 EUR | Österreich: 15.50 EUR